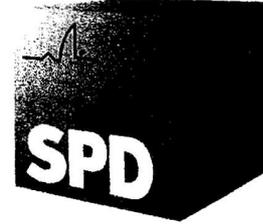
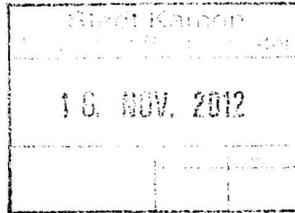


SPD



FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

Kamen, 14. November 2012

An den
Bürgermeister
der Stadt Kamen
- im Hause -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt, für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27. November 2012 den Tagesordnungspunkt

Familienbüro

vorzusehen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung die Einrichtung eines Familienbüros zu prüfen und das Ergebnis im Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

Begründung

Anlass für diesen Antrag sind die Inhalte des neuen und jetzt in Kraft getretenen Bundeskinderschutzgesetzes für den Auf- und Ausbau von Netzwerken „Frühe Hilfen“ und dem Schwerpunkt der Installation von Familienhebammen (§3 Bundeskinderschutzgesetz). Dabei spielt die bereits durch die Verwaltung in der vergangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses signalisierte Verortung der Angebote einer Familienhebamme eine wichtige Rolle.

Die SPD-Fraktion ist der Ansicht, dass sich hierdurch eine gute Gelegenheit bietet, eine Service- und Anlaufstelle für Eltern und Familien entstehen zu lassen.

In einem Familienbüro sollen Angebote der frühkindlichen Betreuung und Bildung gebündelt und ein ganzheitliches Beratungsangebot zusammengeführt werden.

Die SPD-Fraktion empfiehlt, im Rahmen dieses Prüfauftrages auch die Möglichkeit der Einbindung der Freien Träger darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen


Marion Dydusch
Fraktionsvorsitzende

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen
Rathausplatz 1
59174 Kamen

Tel: 02307/1485100
Fax: 02307/1485150
Handy: 0162/9720796

spd-fraktion-kamen@gswcom.biz